

gab Huemer in seinem Anhang zu Sedulius einen Theil der von Aldhelm abgeschriebenen Verse dieses Dichters.

Diese Quellenstudien zu Aldhelm bedürfen nun sehr der Vervollständigung, ausserdem scheint es aber angebracht, alle Quellen Aldhelms nachzuweisen, um dadurch zu einem Gesamtbilde der literarischen Kenntniss des gelehrten Bischofs zu gelangen. Dieses Gesamtbild dürfte, wenn auch nicht geradezu typisch, so doch für jene Zeit lehrreich genug sein, und es ergeben sich dabei mancherlei Schlüsse auf die Ueberlieferung der benutzten Quellen. Es soll daher im folgenden eine möglichst genaue Quellenanalyse der Werke Aldhelms gegeben werden.

### I. Die Ueberlieferung.

Das Hauptwerk Aldhelms ist seine römische Metrik und Prosodie oder die *epistola ad Acircium*. Sie ist herausgegeben von Mai, *classici auct. tom. V*, 501—599 und von Giles, *Aldhelmi opera* (Oxon. 1844) p. 216—329. Mai benutzte zu seiner Ausgabe einen „alten Codex Vaticanus“ (praef. p. LI), Giles verglich zu der seinigen Mai mit einer Pariser Handschrift, die angeblich aus dem 10. Jahrhundert, zugleich die Räthselammlung enthält (cod. Paris. 2339, praef. p. VII; p. 390). Die Räthsel sind allein herausgegeben von Delrio (*S. Aldhelmi . . . poetica nonnulla*. Mogunt. 1601. 12). Die Prosaschrift de *virginitate* erschien schon 1512 (ed. Jac. Faber, Davent. 1512. 4), die metrische Bearbeitung mit dem Anhang *de octo principalibus vitis* gab Canisius heraus (*antiquae lectiones V*, 1608; zweite Auflage von Basnage, Antwerpen 1725 tom. I; Canisius mit Delrio wieder abgedruckt in der *Maxima biblioth. veterum patrum tom. XIII*, p. 1; die übrigen älteren Ausgaben s. Wright, *biographia Britannica literaria, anglo-saxon period* p. 222, London 1842).

Was nun die Ueberlieferung bei Mai und Giles betrifft, so ist dieselbe eine sehr verschiedene, nicht blos in Hinsicht auf orthographische Abweichungen, sondern auf den Text überhaupt. Ohne Vergleichung eines grössern Handschriftenmaterials wird sich die Entscheidung darüber nicht treffen lassen, ob der Text bei Mai oder Giles dem Originale näher steht. Man